



# Arbeitskreis Mittelstand

## Jahresbericht 2015

Sehr geehrte AKM-Mitstreiter, liebe Gäste,

im Hinblick auf das in Kürze endende Jahr bedanke ich mich auch im Namen meiner Kollegen des Leitungskreises für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung im Jahre 2015 sehr herzlich.

In gewohnter Weise erhalten Sie auf diesem Wege einen **Rückblick** auf die vergangenen 12 Monate und damit den Rechenschaftsbericht gemäß DWT-Satzung.

*Gemäß der DWT-Satzung erstellt der Leiter mit Unterstützung seiner Stellvertreter einen Jahresbericht über die Aktivitäten des AKM und dessen Ergebnisse sowie ein Arbeitsprogramm für das bevorstehende Jahr. Die Mitgliederversammlung entlastet die Leitung auf der Basis ihres Jahresberichts und beschließt den Rahmen und die Schwerpunkte des von der Leitung vorzustellenden Arbeitsprogramms des Folgejahres. Die Leitung ist dem DWT-Vorstand dafür verantwortlich, dass die AKM-Aktivitäten der DWT-Satzung entsprechen.*

Nach wie vor legen wir großen Wert darauf, Gespräche und Veranstaltungen mit einer hohen Innen- oder Außenwirkung zeitgerecht und intensiv vorzubereiten, um die DWT im Allgemeinen und den AKM im Besonderen - und damit seine Mitgliedsfirmen - professionell „nach außen zu vertreten“.

Im Rahmen unserer Informations- und Diskussionsveranstaltungen ist der Zweck – nämlich die Förderung und Organisation des Dialoges zwischen der mittelständischen wehrtechnischen Wirtschaft und der Bundeswehr sowie nationalen bzw. internationalen Institutionen und Organisationen sowie Veröffentlichungen – in jeder Hinsicht und erfolgreich erfüllt worden.

Nachfolgend noch einmal Ausschnitte zu den in 2015 durchgeführten Veranstaltungen:

Unter dem Motto „**SME's in DWT and BITCOM meet the NCI Agency**“ fand die erste Veranstaltung des AKM in 2015 am **24./ 25. März** in Den Haag bei der NCIA statt.

Nachdem bei der Veranstaltung „Perspektiven der Verteidigungswirtschaft 2013“ auch das Thema „Reorganisation der NATO-Agenturen“ Teil der Agenda war, organisierte der AKM für den 18. Februar 2014 eine Veranstaltung mit dem Titel SME's in the DWT meet NSPA - in Capellen / Luxemburg. Wie die NSPA ist auch die NCIA ohne Zweifel für Business-Fragen von großer Bedeutung, auch für alle KMUs.



Über 40 Teilnehmer nahmen hierfür die teils lange Anreise an die holländische Küste zur NATO Communications and Information Agency (NCI Agency) auf sich, um sich vom Management und von Experten des Gastgebers in das Wirken der Agentur einweisen zu lassen.

Herr Peter Scaruppe, Director of Acquisition der NCIA und Präsidiumsmitglied in der DWT, begrüßte uns und hieß uns in seinen Geschäftsräumen herzlich willkommen.

Der erste Teil der Veranstaltung war dabei nach der Präsentation des „Programme of Work (PoW)“ geprägt von der Vorstellung verschiedener Programme der Agentur.

Der zweite Tag konzentrierte sich dann auf Themen, die sehr anschaulich den Wirkungskreis der Agentur verdeutlicht haben. Insbesondere die Tour durch die Labore der NCI Agency und die Darstellung der Leistungsfähigkeit im Bereich IT-Unterstützung haben viele Teilnehmer als sehr informativ und sicherlich auch für ein wenig zu kurz empfunden.

Der Abschluss der Veranstaltung war der Darstellung der verschiedenen Geschäftsmöglichkeiten gewidmet („Business Opportunities“), die in Kooperation mit der NCIA möglich sind.

Zahlreiche Teilnehmer haben bereits während der Veranstaltung ein positives Feedback abgegeben. Unsere Delegation wusste zu schätzen, dass all die - teilweise



fordernden und kritischen - Fragen mit klaren Aussagen beantwortet wurden.

## „Im Dialog mit Militärattachés“



Mit der Begrüßung zur 7. Auflage dieses Veranstaltungsformates konnte zugleich festgestellt werden, dass die Veranstaltung – am **12. Mai** im Schloss Diedersdorf im Süden Berlins – mit über 200 Teilnehmern im Vergleich zum Vorjahr erneut einen Teilnehmerzuwachs verzeichnen konnte.

„Als wichtigen Baustein in der Ausbildung der künftigen Militärattachés“ bezeichnete Oberst i.G. Auth (Referatsleiter SE I 4, BMVg) in seinen Begrüßungsworten das Vorhaben.

Dr. Wolfgang Böttger, Geschäftsführer Dynamit Nobel Defence und AKM-Beiratsmitglied, betonte im ersten Vortrag der Veranstaltung die hohe Flexibilität und Innovationskraft mittelständischer Unternehmen und das besondere Interesse am Austausch mit den Militärattachés vor dem Hintergrund des wichtigen Exportgeschäftes.

Die Außenwirtschaftsförderung und Exportverfahren wurden durch Herrn Holger G. Ziegler vom Auswärtigen Amt vorgestellt. Vielen exportorientierten Unternehmen diene dieser Vortrag als Orientierung für existierende und neue Märkte. Die Abgrenzung des Mandats eines Militärattachés vom kommerziellen wehrtechnischen Export stellte Herr Herbert Luxem aus dem BMVg - Abt. AIN in den Mittelpunkt seines Vortrages.

Der Praxisbericht eines Militärattachés, vorgestellt durch Regierungsdirektor Nils Kuhnert, stellv. Wehrtechnischer Attaché in Washington, wurde vom Auditorium mit Spannung aufgenommen.

Die 8. Informationsveranstaltung ist bereits für den 30. Mai 2016 am Müggelsee nahe Berlin terminiert.

## AKM Workshop mit dem BAAINBw

Am **1./2. Juli** hat der AKM einen Workshop gemeinsam mit dem Vizepräsidenten des BAAINBw, Herrn Schmidt-Franke, zum Thema „**BAAINBw ... aus der Praxis für die Praxis - Vertrauensvolles Zusammenarbeiten zwischen AG & AN**“ durchgeführt.

Idee der Veranstaltung war, in vertraulicher Gesprächsatmosphäre mit begrenztem Teilnehmerkreis offen und gleichzeitig kritisch amts- und unternehmensseitige Probleme anzusprechen. Dabei ging es – wie bereits bei gemeinsamen Veranstaltung in Oberjettenberg



(WTD 52) in 2013 - darum, allgemeine firmen- und branchenübergreifende Themenstellungen aufzugreifen.

Ziel war damals wie heute, das gegenseitige Verständnis für die Positionen der Amts- und Unternehmensseite unter Berücksichtigung der Interessen der Wirtschaft und des BAAINBw als Voraussetzung für eine gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit über das persönliche Gespräch zu erreichen.



In diesem Jahr hat die Veranstaltung in Ottobrunn bei der Firma IABG stattgefunden.

Die Themen des ersten Tages konzentrierten sich auf den Dreiklang von „Ausschreibung - anschließende Angebote - Auskömmlichkeit der Angebote“, die grundsätzlichen „Marktchancen für den Mittelstand beim öAG“ sowie auf das Themenfeld „Nachprüfungsverfahren“.

Am Folgetag wurde der Workshop fortgesetzt mit Impulsvorträgen zu den Themenfeldern „Teilhabe des Mittelstandes an den Haushaltsmitteln“ sowie „Funktionale Leistungsbeschreibung vs. notwendiger detaillierter Spezifikationen.“

Den Abschluss der Veranstaltung bildete der Vortrag von Herrn Schmidt-Franke zur Umsetzung der Rüstungs-Studie (KPMG) im BAAINBw.

Zusammenfassend kann auf der Grundlage des erhaltenen „feedbacks“ festgestellt werden, dass das Format sowie die Inhalte dieses AKM-Workshops sowohl bei den Vertretern des BAAINBw wie der Wirtschaft eine äußerst positive Resonanz gefunden hat. Vizepräsident Schmidt-Franke hat bereits seine Zustimmung und Teilnahme für einen 3. Workshop Mitte 2017 signalisiert.

## Aus der AKM-Veranstaltungsreihe „Die Kleinen bei den Großen“

Nach einem Jahr Pause nahm der AKM sein Veranstaltungsformat „**Die Bedeutung des Mittelstandes für...**“ wieder auf und lud erneut ein zu einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen am **28. Oktober** bei der Daimler AG Mercedes Benz Special Trucks in Wörth/Rhein.

Der Bereich der Wehr-/ Rüstungswirtschaft in Deutschland ist durch eine Mischung aus kleinen, mittleren





Mittlerweile ist die Matrix in vielen Gesprächen bzw. AG-Sitzungen mit dem Öffentlichen Auftraggeber verwendet worden.

Jetzt gilt es, das neu vorhandene Instrument auch wirkungsvoll in den Unternehmen zu nutzen, über die Homepage der DWT weiter zu verbreiten, aber auch durch bereits angedachte Folgemaßnahmen, zu erweitern und die AKM-Mitglieder anzusprechen, die noch nicht dabei sind.

Wer also von Ihnen noch nicht dabei ist, sollte sich zeitnah dem Projekt anschließen!

Mit Stand 10.11.2015 haben sich 140 von 196 Unternehmen beteiligt.

Das Vorhaben „Kompetenz-Handbuch“ wird noch in diesem Jahr auf den Weg gebracht.

## Presse-/Öffentlichkeitsarbeit

Da der Mönch Verlag in diesem Jahr den Mittelstand stärker in den Focus nehmen wollte bzw. genommen hat, trat Herr Schwichtenberg, GF der Mönch Verlagsgesellschaft mit der Anfrage zur Veröffentlichung eines Artikels in der „Wehrtechnik“ an uns heran. Diese Gelegenheit haben wir genutzt.

Der Artikel unter dem Titel „**Der Arbeitskreis Mittelstand in der DWT – was bewegt uns in diesen Tagen?**“ ist in der Ausgabe III/2015 erschienen und ebenfalls in der *DWT-intern* 2/2015.

## Statistik

Der AKM hat gegenwärtig 348 Mitglieder, davon 196 fördernde Unternehmen und 152 persönliche Mitglieder. Dieser Hinweis gibt mir Gelegenheit, Sie alle noch einmal zu bitten, ja aufzufordern, Ihren AKM und damit auch Ihre DWT zu stärken, indem auch Sie sich nachhaltig um neue Mitglieder bemühen. Nur so können wir auch in Zukunft unsere Aufgaben erfüllen.

## Zusammenfassung und Bewertung:

Gemessen an den o.a. Vorgaben gemäß der DWT-Satzung und der AKM-Geschäftsordnung hat der AKM unter Einbindung seines Beirates und Mitwirkung seiner Mitglieder die Vorhaben und Zielsetzungen auch in 2015 gut erfüllt. Eine gute Themenauswahl, interessante „locations“, ausgewählte Redner und viel Inhalt auf bewährter „neutraler Plattform“ haben dem AKM wie in den Vorjahren ein erfolgreiches Jahr beschert.

Bedanken möchte ich mich bei Herrn General a.D. Schuwirth, DWT-Vorsitzender sowie bei Herrn Generalmajor a.D. Döring, DWT-Geschäftsführer, für Unterstützung und Vertrauen im vergangenen Jahr.

Ein besonderes Dankeschön gilt Herrn Oberst a.D. Dördrechter, stv. DWT-GF, für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit sowie Ihre Unterstützung in diesem Jahr.

Ihnen allen wünsche ich einen guten und erfolgreichen Ausklang des Geschäftsjahres sowie eine angenehme Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Selbstverständlich wünsche ich Ihnen Gesundheit und viel geschäftlichen Erfolg im Jahre 2016.

*Berlin, 25. November 2015*

*Dr. Matthias Witt*  
*Leiter AKM der DWT*